

Einsatzbereich

		Wohnbereich		Geschäftsbereich					Öffentlicher Bereich	
		normal strapaziert Schlafzimmer, Wohnzimmer	stark strapaziert Küche, Vorraum, Esszimmer	Büros	Hotelzimmer	Warenhäuser starke Frequenz	Restaurants Gaststätten	Klassenzimmer Kindergärten Seniorenheime	Turnhallen Mehrzweckhallen	
Classic - lackiert	21 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
Classic - roh geschliffen	21 mm	●●	●	●●	●	●	●	●	●	●
Classic - vorgeölt	21 mm	●●	●●	●●	●●	●●	●●	●●	●●	●●
Exklusiv - roh	8 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
Practic - roh	20/23 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
Maxima - geölt und gewachst	15 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
Natura - geölt und gewachst	20 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
Elegance - lackiert	20 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
WIP 550 - lackiert	11 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
WIP 550 - roh, geschliffen	11 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
WIP 550 - vorgeölt	11 mm	●●	●●	●●	●●	●●	●●	●●	●●	●●
WIP 450 - lackiert	9,5 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
Strip - lackiert	9 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●
Viva - lackiert	14 mm	●●	●	●	●	●	●	●	●	●

●● ideale Lösung ● Einsatz möglich, notwendige Polish-Pflege sehr wichtig! 1) Objektbezogene Oberflächen-Endbehandlung und Pflege erforderlich!

Unser Lieferprogramm

umfasst Massiv-Stabparkett, Klebeparkett, Fertig-Stabparkett, Fertig-Klebeparkett, Massivdielen, Fertigparkett und Sporthallenböden, Leisten sowie Stiegen, Stufen und Geländerteile aus Massivholz.

Massiv Stabparkett

Massiv Stabparkett



massiv

Vor der Verlegung

Wenden Sie sich an einen Fachbetrieb um eine optimale Beratung und eine fachmännische Verlegung zu erhalten. Der Parkett-Verlegefachmann prüft den Unterboden, das Raumklima und wird wenn notwendig seinen Hinweispflichten nachkommen.

Geeignete Unterböden für eine vollflächige Verklebung:
Zement-, Anhydritestrich, Gussasphalt und Verlegespanplatten (V100/E1).

Max. zulässige Restfeuchte durch CM-Gerät gemessen und protokolliert:
Zementestrich (ZE): bis 2 % CM
Anhydritestrich (AE): bis 0,5 % CM

In Verbindung mit Fußbodenheizung (Heizestrich) gelten folgende max. Restfeuchtwerte:
ZE: Werksempfehlung bis 1,5 % CM (Norm 1,8 % CM)
AE: max. 0,3 % CM

Geeignete Unterböden für eine Vernagelung:
Blindboden, Polsterhölzer oder alte Holzfußböden. Für den Unterboden geeignete Hölzer müssen kammergetrocknet sein und sollen zum Zeitpunkt der Parkettverlegung eine Holzfeuchtigkeit von 12 % nicht überschreiten.

Der Einbau einer Feuchtigkeitsbremse zwischen Rohbetondecke und Blindboden verhindert das Aufsteigen eventueller Restfeuchtigkeit in die Holzkonstruktion.

Pakete nur in ganz trockenen Räumen lagern und erst vor Beginn der Verlegung öffnen.

Tipp: WP-Classic hat durch die Dia-Tech Fertigungstechnik eine perfekte Passgenauigkeit. Bei lackierter Ausführung sparen Sie bis zu 70 % der Verlegezeit.

Bei der Verlegung

Parkettstäbe vor der Verlegung prüfen.

Rechte und linke Stäbe in der Verpackung ermöglichen verschiedene Verlegemuster. Jetzt kann die Einteilung des Musters im Raum erfolgen.

Beim Riemenverband ist es aus optischen Gründen vorteilhaft, die Verlegerichtung zum überwiegenden Tageslichteinfall auszurichten.

Eine Verlegung im Fischgrätmuster, Doppel-Fischgrät oder Zopfmuster ist empfehlenswert, da sich das Quell- und Schwindverhalten gleichmäßig auf 4 Seiten verteilt und die Fugenbildung um bis zur Hälfte reduziert.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit einer Verlegung mit Randfries. Dadurch verleihen Sie Ihrem Parkettboden eine traditionelle Note.

Klebstoffempfehlung:
Kunstharzlösemittelklebstoffe
WFR-T bei lackierter und vorgeölter Oberfläche
WFR 5 bei roh-geschliffener Oberfläche

Pulver-Parkettklebstoff
Bakit PP umweltfreundlich und sehr emissionsarm, EC 1 eingestuft.

Sika Elastik Klebstoff für Streifenverklebung untergrundschonend, hoher Gehkomfort, mindert Trittschall (bis 14 dB). Durch die elastische Verklebung entsteht bei Quellung nur eine minimale Stauchung der Parketriemen. Somit entsteht später ein geringeres Fugenbild.

Je nach Beschaffenheit des Unterbodens sind Vorbehandlungen (Voranstriche, Spachtelungen) laut Herstellerangabe notwendig.

Kommen andere Klebstoffe zum Einsatz, dann jeweilige Werksfreigaben anfordern.

Zahnspachtelgröße, Klebstoffmenge und die genauen Verarbeitungsrichtlinien sind am Klebstoffgebilde ersichtlich.

Immer nur soviel Kleber auftragen, dass die offene Zeit bis zum Einlegen der Stäbe nicht überschritten wird. Parkettstäbe sorgfältig ins Kleberbett eindrücken, um eine gute Haftung zum Untergrund zu gewährleisten. Um eine optimale Verklebung zu erreichen, sollte speziell der Randbereich mit Gewichten beschwert werden. Neu verlegte Flächen unmittelbar nach der Verlegung möglichst wenig betreten.

Bei der Vernagelung:
Die Vernagelung erfolgt mit Drahtstiften 2,5/50 mm oder beim Einsatz von Pressluftgeräten mit gehärteten Nägeln. Als Mindestanforderung gelten 25 Nägel pro m². Die Nägel werden ca. 45° schräg in die Ecke zwischen Feder und Oberwange eingeschlagen und dann mit einem Senkstift versenkt.

Nach der Verlegung

Montagekeile im Wandbereich einige Stunden nach Abschluss der Verlegearbeiten entfernen.

Durch das Lacksystem-Superfinish mit 7-fach umweltfreundlichen, aufeinander abgestimmten Schichten ist **WP Classic** ein sehr pflegeleichter und hygienischer Fußboden. Um einen noch besseren Fugenverschluss zu erreichen, empfehlen wir eine Erstpflege für versiegeltes Parkett mit Profi-Parkett-Finish Nr. 12 durch den Verlegefachmann (siehe Merkblatt Nr. 7).

Bei **WP Classic** vorgeölt wird Profi-Parkett-Wachs Nr. 15 durch den Verlegefachmann aufgebracht (siehe Merkblatt Nr. 6). Frühestens nach 24 Stunden kann die Erstpflege mit Profi-Parkett-Polish Nr. 10 durchgeführt werden. Bei diesem Öl-Wachs-System bleibt die natürliche Holzoberfläche erhalten und die Atmungsaktivität wird nicht beeinträchtigt. Im Vergleich zu lackierten Oberflächen, muss bei Öl-Wachs-Systemen mit einem etwas höherem Pflegeaufwand gerechnet werden.

Wenn der Raum nach der Verlegung nicht sofort bewohnt wird, ist regelmäßiges Lüften und Heizen besonders bei Neubauten sehr wichtig.

Schützen Sie Ihren Parkettboden vor zu starker Sonneneinstrahlung, dies könnte eine stärkere Verfärbung zur Folge haben.

Weitere Merkblätter zu Massiv-Stabparkett WP Classic:

- Merkblatt 1** Parkett ist Holz - Holz lebt und atmet
- Merkblatt 2** Pflegeanleitung für lackierte Böden
- Merkblatt 3** Pflegeanleitung für Öl/Wachs behandelte Holzfußböden
- Merkblatt 4** Parkett auf Fußbodenheizung
- Merkblatt 5** Verarbeitungshinweise Profi-Parkett-Öl Nr. 35
- Merkblatt 6** Verarbeitungshinweise Profi-Parkett-Wachs Nr. 15
- Merkblatt 7** Erstpflege für versiegeltes Parkett

Bei den von uns angeführten Hinweisen handelt es sich nur um einen Ausschnitt der wichtigsten Punkte, die aus sehr umfangreichen Erfahrungen aus der Praxis resultieren. Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das WEITZER PARKETT-TEAM.



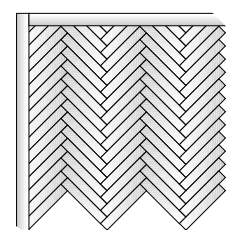
Der Klassiker unter den Parkettböden

21 mm massiv - jedes Brett aus einem Stück. Schon seit Generationen entscheiden sich Bauherren für diesen stilvollen Parkettboden, denn nur massives Holz garantiert die natürliche und zeitlose Schönheit dieses edlen Naturproduktes. Perfekte Passgenauigkeit durch Dia-Tech Fertigungstechnik bei lackierter Ausführung spart bis zu 70 % der Verlegezeit. WP Classic - der Parkettboden mit der höchsten Wirtschaftlichkeit.

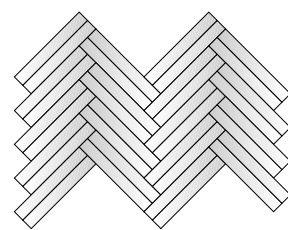
Gesamtstärke	21 mm
Aufbau	Massivholz mit 10 mm Nutzschicht
Abmessung	360 x 60 mm und 500 x 60 mm, Eiche und Buche werden 360 mm und 500 mm lang auf Lager produziert. Alle anderen Holzarten werden rohstoffbedingt entweder 360 mm oder 500 mm lang produziert.
Bearbeitung	4-seitig Nut/Feder
Oberflächen	Lacksystem-Superfinish, vorgeölt, roh-geschliffen
Verlegung	nageln, vollflächig verkleben oder Streifenverklebung
Fußbodenheizung	Holzart Eiche ideal geeignet, andere Holzarten nur bedingt

Verlegemuster Massiv-Stabparkett WPCLASSIC

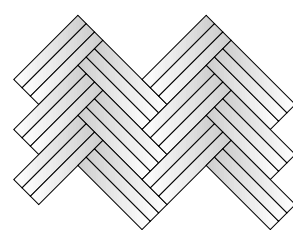
Rechte und linke Stäbe in der Verpackung ermöglichen verschiedene Verlegemuster.



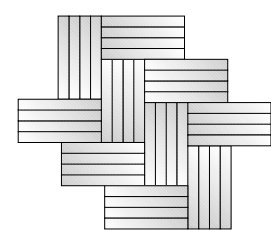
Fischgrät mit Randfries



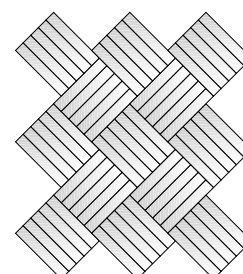
Doppel-Fischgrät



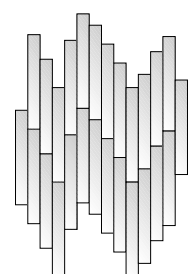
3-fach Zopf



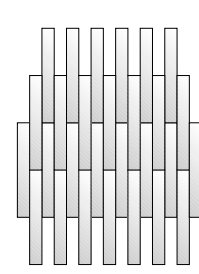
4-fach Zopf



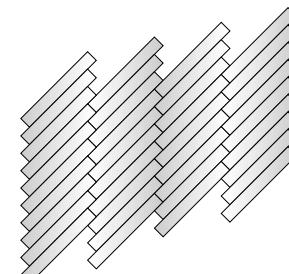
Würfel verschoben



Naturriemen



Riemverband



Riemen diagonal



Eiche exquisit



Eiche natur



Eiche struktur



Nussbaum ged. select



Birnbäum ged. select



Kirschbaum ged. select



Buche ged. exquisit



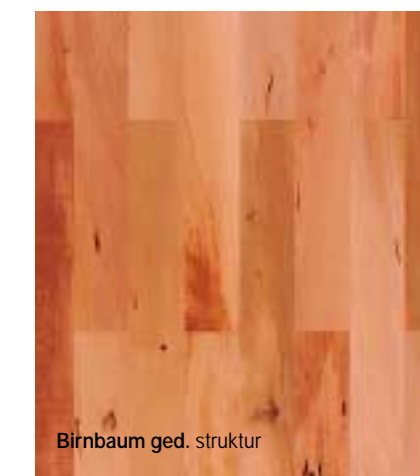
Buche ged. natur



Buche ged. struktur



Nussbaum ged. struktur



Birnbäum ged. struktur



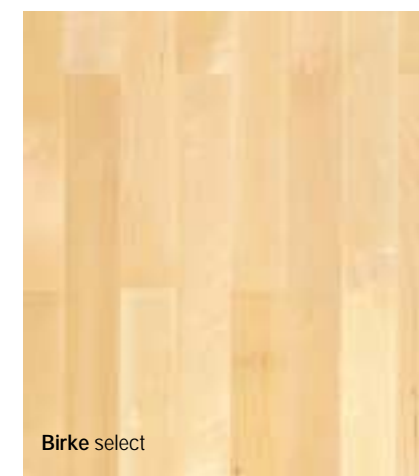
Kirschbaum ged. struktur



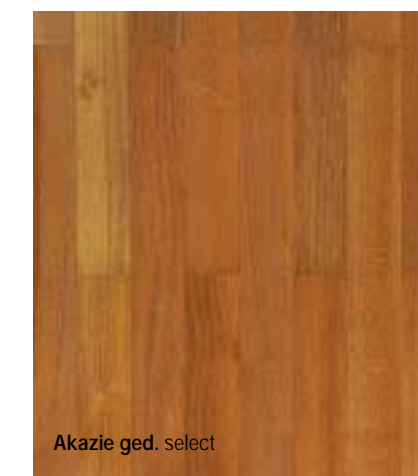
Bergahorn select



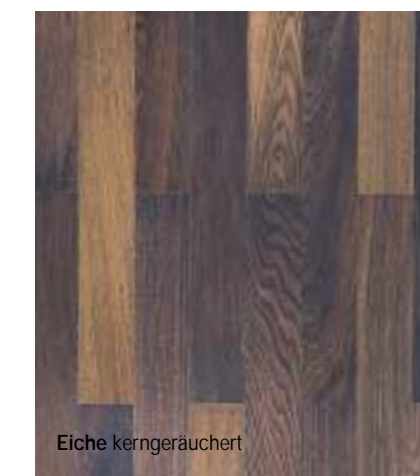
Esche select



Birke select



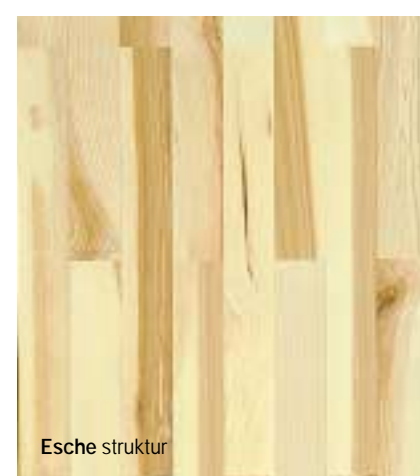
Akazie ged. select



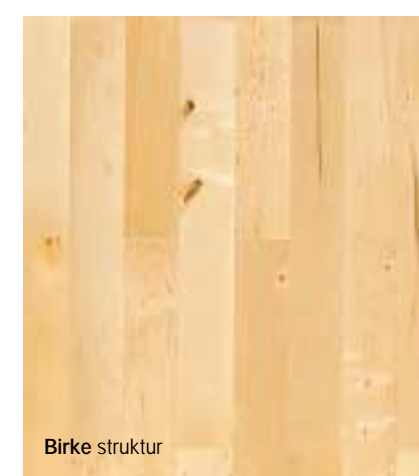
Eiche kerngeraucht



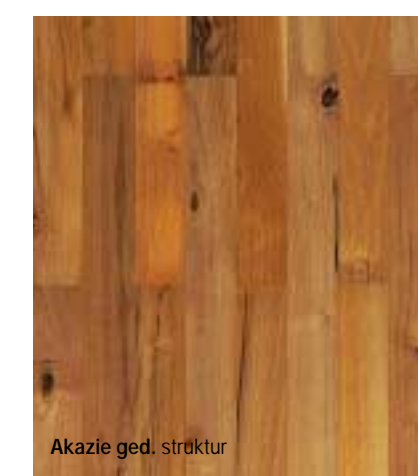
Bergahorn struktur



Esche struktur



Birke struktur



Akazie ged. struktur